

# **Verarbeitung von Vagheits- und Unsicherheitsbewertun- gen: Tools für das Testen von Anstzen für die Unifikation und die Logikbehandlung von mit Unsicherheit und Vagheit bewerteten Graphen im L-LI- LOG-STUF-Graphenkonzept Facilities for Multimedia Data Types.**

**Aus britischen und französischen Fachzeitschriften, 1. Halbjahr 2001**

*Josef Gemander*

Drei Themen erscheinen in den hier betrachteten Zeitschriften zentralDer eigene Körper ist das uns Nächste, das die Folgen einer Übermächtigung und Ausbeutung der Mit- und Umwelt zu spüren bekommt, er ist gleichzeitig aber auch der Ort und der Anlass, um im Umgang mit der äußeren Natur seine innere Natur zu erfahren. In der Verbindung dieser Wahrheit (der Füße) mit den Wahrheiten der Wissenschaften, der Mythen (Religionen) und der Kunst besteht eine Chance, die *conditio humana* mit der *conditio natura* zu harmonisieren, denn es müsste in der Natur der Sache liegen, dass der Sache der Natur Vorrang eingeräumt wird. Die vorliegenden aufeinander aufbauenden Bände können besonders für ökologiebewusste Pädagogen, Politiker, Ökonomen und Künstler, Wissenschaftler, Entwicklungshelfer, Raumplaner, generell für Lebensgestalter sowohl als ein umfangreiches Lehrbeispiel für vernetztes Denken gelesen werden, das gemeinsame Hintergründe und Ursachen der Mensch- und Naturnutzung aufzeigt, als auch Anreize, Beispiele und praktische Hinweise geben zur Gegen-Dressur von Gewohnheiten des Wahrnehmens, Denkens und Handelns, die zur Lösung globaler Probleme inzwischen obsolet geworden sind. Das erste betrifft

**Die Europäische Union –  
auf dem Weg zum Staat  
ohne Demos?**

Vor allem zwei Studien sind in Zusammen- hang mit der europäischen Identitätsfrage von Interesse. Die erste stammt von **Peter van Ham** vom niederländischen Forschungs- institut Clingendael, in *Interna- tional Politics*, und konzentriert sich auf die Frage, wie

homogen die EU  
in politischer und  
kultu- reller Hin-  
sicht zu einer  
Zeit sein muß, zu  
der sie immer

mehr staatsähnliche Funk- tionen über-  
nimmt, nicht nur auf ökonomi- schem Ge-  
biet und speziell in der Wäh- rungspolitik,  
sondern auch in der Außen- und  
Sicherheitpolitik. Die zweite ist das Ergeb-  
nis eines empirischen Forschungspro- jekts  
von **Martin Marcussen, Thomas Risse, Da-  
nie1a Enge1mann-Martin, Hans Joachim**

SZUMA Nachrichten  
April 2004

1